

# Auswertung der BFE Verträge mit Suisse Eole

## A Ausgangslage

Der Verband Freie Landschaft Schweiz konnte auf Grund des Öffentlichkeitsgesetzes BGÖ auf die Verträge zugreifen, die das Bundesamt für Energie BFE mit Suisse Eole im Zeitraum 2003 bis 2015 abgeschlossen hat.

Suisse Eole ist die schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie in der Schweiz. Sie wurde 1998 gegründet und hat derzeit gemäss Webseite von SE rund 300 Mitglieder. Es handelt sich um eine Vereinigung, die die Interessen der Unternehmen vertritt, die Windprojekte entwickeln und diesbezüglich finanzielle und kommerzielle Interesse haben.

Die Mitglieder sind Projektentwickler, Anlagenbetreiber, Anlagenhersteller, sowie weitere Institutionen, Organisationen, Gemeinde und Finanzdienstleister.

Aktuelle Mitglieder des Vorstands sind (Stand 21.4.2017)

- Politiker (**Isabelle Chevalley** Nationalrätin, **Karl Vogler** Nationalrat, **David Fattebert**, Syndic Le Châtelard FR)
- Vertreter aus Firmen, die Windprojekte entwickeln (**Pierre Gautier**, administrateur Services industriels de Genève, **Philippe Gendret**, Service des Energies Yverdon-les-Bains, **Jürg Michel**, Geschäftsführer und Mitinhaber Calandawind AG, **Jean-Marie Rouiller**, Vertreter RhôneEole, **Etienne Roy**, Romande Energie, **Beat Schaffner**, Geschäftsleitung Meteotest, **Peter Schwer**, Geschäftsführer New Energy Scout).

Grundsätzlich soll gemäss Statuten die Hälfte der Vorstandsmitglieder aus Markt-TeilnehmerInnen stammen.

## B Zensur

Diese Verträge sind dem Verband Freie Landschaft Schweiz zum Teil durch das BFE zensuriert geliefert worden. Zensuriert wurden unter anderem alle Hinweise, die zeigen, dass Suisse Eole auch für ein politisches Lobbyismus beauftragt wurde. Ein Vergleich mit den Jahresberichten von Suisse Eole ermöglicht aber, einige Teile zu rekonstruieren.

Siehe auch: Mandate Windenergie an Suisse Eole (Webseite BFE):

[http://www.bfe.admin.ch/dokumentation/publikationen/index.html?start=0&lang=de&marker\\_suche=1&ps\\_text=mandat+windenergie&ps\\_nr=&ps\\_date\\_day=Tag&ps\\_date\\_month=Monat&ps\\_date\\_year=Jahr&ps\\_autor=&ps\\_date2\\_day=Tag&ps\\_date2\\_month=Monat&ps\\_date2\\_year=Jahr&ps\\_show\\_typ=no&ps\\_show\\_kat=no](http://www.bfe.admin.ch/dokumentation/publikationen/index.html?start=0&lang=de&marker_suche=1&ps_text=mandat+windenergie&ps_nr=&ps_date_day=Tag&ps_date_month=Monat&ps_date_year=Jahr&ps_autor=&ps_date2_day=Tag&ps_date2_month=Monat&ps_date2_year=Jahr&ps_show_typ=no&ps_show_kat=no)

Und: (Jahresberichte)

[http://www.bfe.admin.ch/dokumentation/publikationen/index.html?start=0&lang=de&marker\\_suche=1&ps\\_text=suisse+eole&ps\\_nr=&ps\\_date\\_day=Tag&ps\\_date\\_month=Monat&ps\\_date\\_year=Jahr&ps\\_autor=&ps\\_date2\\_day=Tag&ps\\_date2\\_month=Monat&ps\\_date2\\_year=Jahr&ps\\_show\\_typ=no&ps\\_show\\_kat=no](http://www.bfe.admin.ch/dokumentation/publikationen/index.html?start=0&lang=de&marker_suche=1&ps_text=suisse+eole&ps_nr=&ps_date_day=Tag&ps_date_month=Monat&ps_date_year=Jahr&ps_autor=&ps_date2_day=Tag&ps_date2_month=Monat&ps_date2_year=Jahr&ps_show_typ=no&ps_show_kat=no)

## C Finanzierung durch BFE

Im Zeitraum von 2001 bis 2015 sind durch das BFE **CHF 7'300'000.-** Steuergelder an Suisse Eole bezahlt worden. Im Durchschnitt eine Halbe Million pro Jahr (siehe Tabelle im Anhang).

## D Problematik der Finanzierungspraxis beim BFE: Untersuchung der EFK

Im November 2014 hat die Eidg. Finanzkontrolle einen Bericht zur Beschaffungswesen des BFE veröffentlicht (Siehe Beilage). Die Praxis des BFE ist klar kritisiert.

- Im BFE wird keine mittel- oder langfristige Beschaffungsplanung gemacht;
- Die Verträge wurden in den meisten Fällen erst nach Beginn der Laufzeit unterzeichnet. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter werden nicht konsequent wegbedungen und Urheberrechtsfragen wurden rechtlich ungenügend geregelt, was die wettbewerbliche Beschaffung von Folgeaufträgen verhindert. Die Beschreibung der erwarteten Leistungen fehlt bei vielen Verträgen und ist durch einen Verweis auf die Offerte des Auftragnehmers ersetzt. Die EFK hat entsprechende Verbesserungen in der Vertragsbewirtschaftung empfohlen.

Betreffend Verträge mit Suisse Eole enthält der Bericht folgende Aussage:

*Die an diese Verbände oder Vereine [Suisse Eole, Swissolar, usw.] vergebenen Projektaufträge sind hingegen in aller Regel als Beschaffungen zu betrachten. Entsprechend ist auch von einem vorhandenen Angebotsmarkt auszugehen. Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen definiert im Zweckartikel vier Ziele:*

- *Transparenz*
- *Wettbewerb*
- *Wirtschaftlichkeit*
- *Gleichbehandlung der Anbieter*

*Durch die mehrheitlich freihändige Vergabep Praxis werden diese Ziele im BFE teilweise nicht erreicht.*

## E Auswertung

Mit dem Steuergeld hat das BFE folgende Tätigkeiten von Suisse Eole unterstützt bzw. gefördert.

### 1. Propaganda für Windenergie

Suisse Eole est mandatée pour effectuer une propagande en faveur de l'éolien.

- Suisse Eole est mandatée pour intervenir dans les médias et influencer l'opinion publique en faveur de l'industrie éolienne. L'influence s'exerce directement sur les journalistes afin qu'ils rédigent des contributions favorables à l'industrie éolienne. Zitat : „Unter dem Motto „Sprechen wir über Windenergie“ werden mit allen Mitteln der professionellen Medienarbeit – von der inhaltlichen Betreuung anerkannter Medienschaffender über die Publikation eigens verfasster Fachartikel, Reportagen und Medienmitteilungen bis zur Anregung für Sendebeträge der nationalen TV- und Radiostationen – die Wahrnehmung und Akzeptanz der Windenergie gefördert“.
- Il est systématiquement cherché à lutter contre les opposants locaux: Zitat: „Medienpräsenz als Gegengewicht zu den Windenergiegegnern soweit notwendig“.
- En revanche, aide apportée aux acteurs locaux favorables à l'éolien: Zitat : « Unterstützung und Betreuung lokaler und regionaler Pro-Komitees ».

- Accent mis sur l'arc jurassien ,car c'est là qu'il y a le plus de projets et d'opposants: Zitat : „Schwerpunktregion der Marktbearbeitung ist in der ersten Phase der *arc jurassien*“;
- Dans ce contexte, Suisse Eole veut profiter du débat sur la sortie du nucléaire pour se profiler.
- Suisse Eole a pour objectif d'idéaliser l'éolien (Zitat: « Verstärkung der positiven Besetzung der Windenergie mit den Eigenschaften wie „billig“, „akzeptierbar“, „rentabel“, „schön“ »)

## 2. Lobbyarbeit bei den regionalen Behörden und Politikern

Suisse Eole a été mandatée pour convaincre les autorités et les personnalités politiques à l'échelle locale et régionale et les acquérir à la cause éolienne et aux intérêts financiers des entreprises membres de Suisse Eole. Les décideurs de la Suisse romande ont reçu une attention particulière, ce qui explique en grande partie pourquoi, actuellement, cette partie de la Suisse est moins défavorable au développement éolien.

## 3. Kampf gegen die Stiftung für Landschaftsschutz

Suisse Eole a été mandatée pour influencer la position et la politique de la Stiftung für Landschaftsschutz en faveur de l'industrie éolienne (Zitat: « Bildung eines Gegengewichts zur einseitigen Kommunikation der SL »). C'est une tentative non voilée (voir aussi les rapports publiés) d'influencer le travail de fondations indépendantes en faveur des intérêts économiques de Suisse Eole et ses membres, qui sont en majeure partie des promoteurs éoliens.

Zitat Jahresbericht 2007 : « Beim Interessenausgleich Windkraftnutzung / Landschaftsschutz muss Suisse Eole sicher eine ganz entscheidende Rolle spielen - als Anwalt für die Windenergie mit nationaler Sicht und als Gegenüber zur Stiftung für Landschaftsschutz“.

## 4. Wind Lobby erarbeitet die Windpolitik des Bundes

Le *Konzept Windenergie Schweiz* (2004) est le document officiel de la Confédération (OFEN, BAFU, ARE) destiné à coordonner le développement de l'éolien en Suisse. Il est indiqué qu'il a été préparé par Meteotest, Nateco, Metron Raumentwicklung et Atelier North & Robyr Sogel. Or, il a été coordonné par Suisse Eole via les contrats cadres (CHF 140'000.- pour 2003). C'est donc le lobby éolien qui a élaboré le concept officiel de la Confédération coordonnant le développement de l'éolien en Suisse.

## 5. Intervention und politischer Einfluss in kantonalen und eidg. Abstimmungen

- Das BFE ist via Suisse Eole in die Kampagne der Volksinitiative 'Moratorium Plus - Für die Verlängerung des Atomkraftwerk-Baustopps und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus)' interveniert. Zitat: „Die Medien- und Kommunikations- und Infoarbeit kann positiv gewertet werden. Vor allem während der Kampagne zum Moratoriumsausstieg waren unsere Fachleute sehr gefragt“. [Der ganze Satz wurde zensuriert, ist aber im Jahresbericht online zugänglich]. (Abstimmung war: <https://www.admin.ch/ch/d/pore/va/20030518/det502.html> (Volksinitiative 'Moratorium Plus - Für die Verlängerung des Atomkraftwerk-Baustopps und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus)'. Abgelehnt an der Volksabstimmung vom 18. Mai 2003).
- Kanton Neuenburg, Abstimmung von 2014, ursprünglich geplant 2013: direkter Einfluss durch Finanzierung? Zitat: „Ende November 2013 soll im Kanton Neuenburg die Initiative „Avenir des crêtes“ zur Abstimmung kommen. Suisse Eole wird in

Zusammenarbeit mit den betroffenen Projektentwicklern geeignete Massnahmen prüfen“.

## **6. Finanzielle Unterstützung der Kantone in der Erarbeitung des Grundlagen**

Suisse Eole soll nicht nur fachlich, sondern auch finanziell die Kantone in der Erarbeitung der kantonalen Grundlagen unterstützen: Zitat: „Im weiteren unterstützt Suisse Eole die Kantone auch finanziell in der Erarbeitung der notwendigen Nutzungsplanungen, z.B. den Kanton Luzern“.

## **7. Vernetzung in der Landwirtschaft**

Die Landwirtschaft wird ab 2007 eine Fokusgruppe. Zitat: „Auf dieser Ebene pflegt Suisse Eole einen erfreulich wachsenden Kundenstamm, nicht zuletzt auch dank aktiver Akquisition neuer Interessentengruppen (Stichwort Landwirte)“; und Zitat: „Im Berichtsjahr [2007] hat sich eine sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauernverband etabliert“.

## **8. Windmessungen**

Suisse Eole wird beauftrag für ein Projekt zum Thema Windmessungen für Windmodell Schweiz. Das Lobby der Windindustrie soll selber in der Entwicklung des Windmodells Schweiz tätig sein. Dadurch können die Resultate stark im Interesse der Promotoren beeinflusst werden. Zitat: „„Durch gezielte Unterstützung von Windmessungen werden die erhobenen Daten öffentlich gemacht. (...) Das Windmodell Schweiz dient als Grundlage für kantonale Windenergiekonzepte, für das Konzept Windenergie Schweiz sowie für Projektentwickler“.

## **9. Avifauna**

Le lobby éolien est mandaté et financé pour étudier les effets de l'éolien sur l'avifaune. Projet : « Effiziente Beurteilung der Auswirkungen von Windenergieanlagen auf die Avifauna in der Schweiz“. Zitat : „Die sogenannte „adaptive Management“ als sinnvolle Strategie zum Schutze der Avifauna beschreiben, ohne die Nutzung der Windenergie zum a priori stark einzuschränken.

Eine Fachgruppe Avifauna wird ins Leben gerufen“.

## **10. Sécurité aérienne**

C'est le lobby éolien qui est mandaté pour document des cas spécifiques liés aux problèmes de sécurité aérienne posé par l'énergie éolienne.

## **Weitere Tätigkeiten**

Folgende Tätigkeiten des Lobby Suisse Eole werden auch vom BFE finanziert:

- Treffen des Firmenbeirates von Suisse Eole
- Internet Seite
- Kommunikationskonzept Suisse Eole